



Verein Podologische- Fusspflege

Der Verein „Podologische-Fusspflege“ bietet Interessierten die Möglichkeit zur Weiterbildung im Bereich Fußpflege mit dem Schwerpunkt Hygiene.

Die Schulung dauert 2 Tage - Voraussetzung ist die Ausbildung zur „Diabetischen Fußpflege“.

Basis-Seminar-Kosten € 249,-

Weitere Schulungs-Termine
26. Jänner und 2. Februar 2008,
19. und 26. April 2008.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.podologische-fusspflege.com und bei Frau Silvia Linsbauer unter 01/408 92 99.

PODOLOGISCHE



FUSSPFLEGE

Füße im grünen Bereich

Podologische Fußpflege ist Qualität mit hohem Hygienestandard. Die Nachfrage zur Zusammenarbeit der Ärzte in Wien mit podologischen Fußpflegern ist groß und kann einen neuen Kundenstock bringen. Zum Wohle unserer Kunden.

Die Behandlung gesunder und erkrankter Füße ist bei Fußpflegern/-innen mit Befähigungsprüfung, der Ausbildung zum „diabetischen Fuß“ und der podologischen Fußpflege gleich. Bei der podologischen Fußpflege ist der Hygienestandard über die Hygiene-Richtlinien der Fußpflege freiwillig verschärft und freiwillig strenger kontrolliert. Das Qualitätsprofil der podologischen Fußpflege ist darauf ausgerichtet einen neuen Kunden-

Große Möglichkeiten für die Zukunft

stock zu erreichen und den bisherigen noch mehr an sich zu binden.

Durch die Verwendung steriler verpackter Instrumente ist die Hygiene sichtbar und verständlich. Zur podologischen Fußpflege werden die Instrumente Ultraschall gereinigt, eingeschweißt und autoklaviert. Es werden bei jedem Kunden zu jeder Behandlung sterile Instrumente verwendet, egal ob im Betrieb oder bei Hausbesuchen.

Natürlich ist dieser Aufwand mit Zeit und Kosten verbunden, dadurch muss der Preis der podologischen Fußpflege höher kalkuliert sein.



„Aus meiner Erfahrung ist der Kunde gerne bereit diesen, auch durch die Verpackung sichtbaren hohen Qualitätsstandard, entsprechend zu bezahlen“, so Silvia Linsbauer, Verein Podologische-Fusspflege.

Die Verwendung steriler Instrumente wird auch aus medizinisch-hygienischer Sicht von den Ärzten gefordert. „In meiner Zusammenarbeit mit Fr. Dr. Elisabeth Lahnsteiner, Dozent Dr. Trnka sowie zahlreiche Diabetes Ambulanzen in Wien habe ich die Nachfrage und Anforderung an podologische Fußpflege erfahren“, so Linsbauer. Dr. Lahnsteiner behandelt in ihrer Wundordination speziell Patienten mit akuten und chroni-

schen Wunden wie z.B. Wunden mit Venenerkrankung oder durch Diabetes verursachte Wunden. Dabei ist die Bedingung nach sterilen Instrumenten wegen der Infektionsgefahr durch Keimübertragung von besonderem Stellenwert. Hr. Dozent Dr. Trnka, der Fußspezialist in Wien, ist allen ein Begriff. Er schickt seine Patienten nur zur podologischen Fußpflege.

Die podologische Fußpflege bietet genau diese Qualität und kann diesen Bedarf decken.

Verein Podologische-Fusspflege,
Silvia Linsbauer,
Dornerplatz 1, 1170 Wien
Tel. und Fax: 01/4089299

FEBRUAR 2008

VORBEREITUNGSKURSE AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN

LEHRINGS-SERVICE



WIKO

FUSSPFLEGE

Kursnummer: 602377

KURSKOSTEN

€ 130,--

ERMÄSSIGTER
LEHRLINGSPREIS!

Ziel:

Um Sie optimal auf Ihren neuen Beruf vorzubereiten, bietet Ihnen der Kurs ein gezieltes Intensivtraining. Sie können Ihre Kenntnisse perfektionieren und werden optimal auf Ihre Lehrabschlussprüfung vorbereitet.

Zielgruppe:

Kandidaten/-innen, die zur Hand- und Fußpflege-Lehrabschlussprüfung antreten werden.

Inhalt:

Spangen- und Orthesetechnik - Nagelprothetik. Am ersten Tag werden fachkundige Themen rund um die Fußpflege erarbeitet, am 2. Tag wird praktisch an Modellen gearbeitet.

Hinweis:

Am 2. Tag sind je ein Modell vormittags und nachmittags sowie Instrumente, Arbeitskleidung und Handtücher mitzubringen! 16 Trainingseinheiten.

www.wifiwien.at

Termin:

4. und 5. Februar 2008, jeweils von 9-17 Uhr, WIFI 1180 Wien, Währinger Gürtel 97